



Internationale Jahreskonferenz

der Medizinischen Sektion am Goetheanum

Menschenseele !

Motion and Emotion – Living Resonance

12. bis 15. September 2019

Goetheanum

Darauf beruht ja alle Entwicklung, dass erst aus dem Leben der Umgebung selbständige Wesenheit sich absondert; dann in dem abgesonderten Wesen sich die Umgebung wie durch Spiegelung einprägt und dann dies abgesonderte Wesen sich selbständig weiter entwickelt.

(Rudolf Steiner, GA 13, 1989, S. 191)

Liebe Freunde der Anthroposophischen Medizin!

Wir möchten Sie/Euch sehr herzlich zur Jahreskonferenz der Medizinischen Sektion einladen. Nach den Jahrestagungen zu den Themen Wärme und Licht werden wir uns in diesem Jahr mit der Seele des Menschen beschäftigen. In der kosmischen Evolution verdichteten sich die Elemente von der ursprünglichen Wärme zu Licht und Luft und in einem dritten Schritt bis hin zu einer flüssig-halbfesten Stufe. In diesem Element entwickelte sich das Lebendige weiter und begann zugleich, das Seelische zu verinnerlichen in Empfindung, Selbstbewegung und aufdämmerndem Bewusstsein. So werden wir uns mit der Beziehung der Seele zum Leib beschäftigen, mit der rhythmisch vermittelten Polarität von Bewusstsein und Bewegung sowie mit den seelisch-leiblichen Resonanzen und ihren neurobiologischen Aspekten. Dabei werden wir auch Einblicke in die Welt der Tierseele bekommen. Im Zentrum steht die Bedeutung der menschlichen Seele für das Erkrankten und Gesunden, das anthroposophische Verständnis der Psychosomatik im weit gefassten Sinne. Der Mensch kann aus seiner geistig-seelischen Dimension heraus erkranken, sich gleichsam selbst vergiften. Der Pharmazeut kann z. B. aus Gift bildenden Pflanzen Heilmittel gewinnen, die diesen abbauenden Prozessen im Menschen entgegenwirken und die Lebensorganisation stärken. Durch die innere Entwicklung der Seele kann der Patient auch seine Gesundungskräfte anregen und unterstützen. So heilen tiefe, geistige Lebensideale die seelische Organisation, Wärme und Liebe wirken heilend auf die Lebensprozesse im Organismus, und Zuversicht kann sich positiv bis auf die physische Ebene auswirken.

Wir wollen diesem Leben der Seele nachspüren, es in der Tonwelt durch Gesang und Klang erfahren und in der Eurythmie-Aufführung in künstlerischer Form erleben. Die Beziehung zum Wasser-Element wird durch die therapeutisch und kasuistisch orientierten Beiträge verständlich werden.

Diese Themen werden in den 53 Gruppen vertieft und thematisch differenziert. Im Science Space wird aus der aktuellen wissenschaftlichen Arbeit zur Anthroposophischen Medizin berichtet und es wird auch Zeit geben, um von den vielfältigen Aktivitäten in der Medizinischen Sektion zu berichten. Auch in diesem Jahr bietet das bunte Fest der Jahreskonferenz reichliche Möglichkeiten der Begegnung und des Austauschs für die vielen Teilnehmer aus nah und fern!

In der Vorfreude auf die Begegnung und die gemeinsame Arbeit am Thema der menschlichen Seele.

Matthias Girke und Georg Soldner

im Auftrag des Kollegiums der
Internationalen Koordination Anthroposophische Medizin (IKAM):

Andreas Arendt, Roland Bersdorf, Laura Borghi, Dagmar Brauer, Marion Debus, René de Winter, Jan Feldmann, Monika Folz, Oliver Friedländer, Jan Göschel, Rolf Heine, Hartmut Horn, Kirstin Kaiser, Ellen Keller, Helmut Kiene, Gunver Kienle, Manfred Kohlhase, Stefan Langhammer, Eva Lutz, David Martin, Harald Matthes, Sabrina Menestrina, Elma Pressel, Merja Riijärvi, Sabine Ringer, Alexander Schadow, Stefan Schmidt-Troschke, Kristian Schneider, Heike Sommer und Anna Sophia Werthmann

Arbeitsgruppen A *(Die Einheiten jeder Arbeitsgruppe bauen aufeinander auf.)*

Donnerstag, 16.30–18.00 Uhr / Freitag und Samstag, jeweils 11.45–13.15 Uhr

1. Pastoralmedizin – ein Impuls für die Zukunft *(DE)*

Heilung hat eine leibliche, seelische und geistige Dimension. Arzneimittel können die Wesensglieder aus ihrer krankmachenden Wirksamkeit befreien und dadurch zum Heilen führen. Wort und Sakrament verstärken demgegenüber die heilende Wirksamkeit des geistigen Wesens selbst: Der Geist wirkt dann gesundmachend auf den Leib. Wir werden über das Zusammenwirken von Priester und Arzt arbeiten, die Unterschiede – auch zur Psychotherapie – herausarbeiten und an Krankheitsbeispielen verdeutlichen sowie Perspektiven dieses zentralen Impulses der anthroposophischen Pastoralmedizin besprechen.

Dr. med. Matthias Girke, Facharzt für Innere Medizin, Sektionsleiter Medizinische Sektion, Dornach (CH), Tomáš Boněk, Pfarrer der Christengemeinschaft in Prag (CZ)

2. Die Haut und Hauterkrankungen im Kindes- und Jugendalter *(DE)*

Die nackte menschliche Haut stellt etwas Einzigartiges dar. In ihr kommt das Wesen des Menschen zum Ausdruck. Die Arbeitsgruppe beleuchtet die Evolution der Haut aus naturwissenschaftlicher und geisteswissenschaftlicher Perspektive. Krankheitsbilder wie Neurodermitis, Urticaria und Akne werden vor diesem Hintergrund dargestellt und Wege zu ihrer Behandlung aufgezeigt.

Georg Soldner, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, stellvertr. Leiter Medizinische Sektion, Dornach (CH)

3. Interprofessionelle Falldarstellung *(DE)*

Interprofessionelle Falldarstellung im Kontext eines ambulanten Klinikangebotes für onkologische Patienten.

Dr. med. Marion Debus, Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie/Onkologie, Klinik Arlesheim (CH), Cäcilia Weiligmann, Biografiearbeiterin, Klinik Arlesheim (CH), Kirstin Kaiser, dipl. Kunsttherapeutin (ED), Ettingen (CH)

4. Bittermittel und ihre therapeutische Anwendung *(DE)*

Bittermittel wie Schafgarbe, Zichorie oder Wermut sind uns durch ihre Wirkung auf den Verdauungstrakt bekannt. Doch auch die Bronchien und sogar die Haut besitzen Bitterrezeptoren. Was ist die Qualität des Bitteren? Welche Wirkung geht von ihm aus? Und wie und was kann man damit therapieren? Wir widmen uns dem intensiven Betrachten entsprechender Heilpflanzen und versuchen, uns deren Wirksamkeit als Heilmittel zu nähern. Mit klinischen Fallbeispielen und praktischem Erleben Äußerer Anwendungen.

Dr. med. Andreas Laubersheimer, Arzt für Allgemeinmedizin, Anja Bäuerle, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Dr. med. Ulrich Geyer, Facharzt für Innere Medizin; alle aus Heidenheim (DE)

5. Die Christrose (*Helleborus niger*) als »Mondenpflanze« und ihre Wirkungen auf den Astralleib *(DE)*

Ausgehend vom Heilpflanzenbild sollen die vielfältigen Bezüge der Christrose zu Erkrankungen im dreigliedrigen Organismus und ihre Bedeutung für die seelische Entwicklung erörtert sowie therapeutische Erfahrungen ausgetauscht werden.

Dr. med. Dietrich Schlodder, ganzheitliche Krebs- und Immuntherapie, Tübingen (DE)

6. International Workshop on Anthroposophic Medicine. Complementary Manual Nursing Therapies in Integrative Oncology Settings (EN)

The workshop focusses on experiences and strategies how to implement anthroposophic and complementary manual / nursing therapies into integrative oncology units in cancer centres. Existing models and recent developments in Europe and the Middle East will be discussed. It will be of special interest to analyse and to bridge existing barriers in different countries. Nurses and physicians with a special interest in implementation strategies for AM modules in Integrative Oncology settings are invited to participate. The workshop is linked to a Meeting of the International Europe / Middle east Expert Group on Manual Therapies in Integrative Oncology (EMTIO) with experts from Germany, Israel, Italy, Iran and Turkey, scheduled at the Goetheanum 12–14 September.

Dr. med. Thomas Breitkreuz, Facharzt für Innere Medizin, Filderklinik und Unterlengenhardt (DE),

Prof. Dr. med. Eran Ben-Arye, Lin Medical Center, Clalit Health Services / Technion Institute of Technology (IL)

7. From Substance to Life Processes: Reflecting on Concepts and Application of Medical Nutrition in the Perspective of Anthroposophic Medicine (EN)

Key concepts on nutrition in the perspective of Anthroposophic Medicine will be presented and debated with the aim to receive contributions for their development. Concerning the practice, insights on its application in some medical conditions will be presented and debated.

Dr. med. Iracema de Almeida Benevides, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Belo Horizonte (BR),

Martin-Günther Sterner, Facharzt für Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Senftenberg (DE)

8. Allergie – Ursachen und Behandlung (DE/EN)

Allergien als Bild der Ohnmacht des Astralleibes und der Ich-Organisation sollen Gegenstand der Arbeit sein. Wie kann man die Allergie verstehen und ihr therapeutisch entgegenzutreten? Wir werden hierzu Lebensgestaltungsvorschläge, anthroposophische Medikation und Heileurythmie besprechen bzw. aktiv üben.

Marieke Krans, Ärztin in der Psychiatrie, Driebergen (NL), Hilda Boersma, Eurythmietherapeutin, Utrecht (NL),

Joost Laceulle, Facharzt für Allgemeinmedizin, Bergen (NL)

9. Übungen für die seelische Gesundheit aus Rudolf Steiner GA 10, »Praktische Gesichtspunkte« (DE)

Dr. med. Michaela Glöckler, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, emeritierte Leiterin Medizinische Sektion, Dornach (CH)

10. Das Geheimnis der Levico-Quelle, Ferrum, Cuprum und Arsen (DE/IT/EN)

Anhand anschaulicher Demonstrationen und Experimente sowie ärztlicher Erfahrungsberichte und eines Austauschs wollen wir die besondere Komposition dieser Heilquelle erleben. Und daraus schließen, inwiefern hier in der außermenschlichen Natur eine Komposition »durch einen guten Geist« zubereitet wird, die zur Intuition für zukünftige Heilmittel (Arzneimittel) werden kann.

Albert Schmidli, Pharmazeut, Pleigne (CH), Dr. med. Laura Borghi, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Milano (IT)

Arbeitsgruppen A

11. Potenzieren aus anthroposophischer Sicht (DE/ES/EN)

Das Potenzieren ist für viele Arzneimittel der anthroposophischen Therapierichtung ein bedeutendes Herstellungsverfahren. Anthroposophie kann hierfür zum Verständnisschlüssel werden. Neben praktischen Elementen wollen wir in unsere Überlegungen auch die Grundsteinmeditation einbeziehen. *Dr. Mónica Mennet-von Eiff, Apothekerin, Arlesheim (CH), Dr. Wolfram Engel, Apotheker, Schwäbisch Gmünd (DE)*

12. Entwicklung von neuen Präparaten zur Behandlung von Krebspatienten – erste klinische Erfahrungen (DE)

Zu den Grundlagen der anthroposophischen Onkologie Rudolf Steiners gehören Hinweise auf spezifische Präparate. Dieser Fundus von konkreten Hinweisen, das große Potenzial von Neuentwicklungen, die pharmazeutischen Herausforderungen und erste klinische Anwendungsbeobachtungen sollen zur Darstellung kommen.

Dr. sc. nat. Konrad Urech, Forschungsinstitut Hiscia, Arlesheim (CH), Dr. phil. II Jakob Maier, Forschungsinstitut Hiscia, Arlesheim (CH), Nina Artinger-Reis, Ärztin, Onkologie Klinik Arlesheim (CH)

13. Mistel, Krebs und die menschliche Seele (EN/DE/IT/PT)

Die Mistel gilt als Relikt einer frühen Stufe der Evolution. Welche Phänomene lassen sie als »zurückgeblieben« erscheinen? Und welche Beziehung hat sie zur menschlichen Seele? Ausgehend von Biologie und Pharmazie der Mistel beleuchten wir deren seelische Dimensionen in der Krebstherapie. *Dr. rer. nat. Hartmut Ramm, Forschungsinstitut Hiscia, Arlesheim (CH), Dr. med. Emanuela Portalupi, Mailand (IT), Dr. med. Sheila Grande, Clínica Médica, Rio de Janeiro (BR), Maurice Orange MSc, Facharzt für Allgemeinmedizin, Klinik Arlesheim (CH)*

14. Wie kann die beseelte Bewegung aktiv den Heilungsprozess unterstützen? (DE)

Wir beschäftigen uns mit dem Entwicklungsschritt von den energetischen Bewegungstechniken zur beseelten Bewegung. Betrachtet wird die Metamorphose der beseelten Bewegung / Eurythmie zur Heileurythmie. Wie wird diese verstärkte Eurythmie heilend leibwirksam? Wie können sich Prozess- und Formtendenzen in der therapeutischen Zusammenarbeit sinnvoll ergänzen? Ein Kurs für Ärzte, Medizinstudenten, Heilpraktiker, Pharmazeuten und interessierte Komplementär- und Alternativ-Therapeuten.

Kaspar Zett, Heileurythmist, Dornach (CH), Bettina Böhringer-Hintze, Fachärztin für Innere Medizin und Hämatologie, Klinik Arlesheim (CH)

15. Welche Aspekte trägt die menschliche Geburt in sich? (DE/ES/FI)

Vor dem Hintergrund von Globalisierung und Immigration, im Spannungsfeld zwischen natürlicher Geburt und heutigen technischen Möglichkeiten, begegnen uns in der Geburtshilfe Situationen, die Würde, aber auch Gewalt in sich tragen können. Hierzu nehmen wir mit den Teilnehmern gemeinsame menschenkundliche Betrachtungen vor.

Merja Riijärvi, Hebamme FH, Dornach (CH), Dr. med. Ruth Dörfel, Fachärztin für Frauenheilkunde, Filderstadt (DE)

16. Die »Erkenntnis-Feinde« Furcht, Hass und Zweifel (DE/EN)

In den ersten Klassenstunden der Hochschule für Geisteswissenschaft beschreibt Rudolf Steiner diese drei »Erkenntnis-Feinde« als Tiere, welche auf dem Meditationsweg der Michaelschule zu überwinden sind. In dieser AG, die keine Mitgliedschaft in der Ersten Klasse voraussetzt, beschäftigen wir uns mit praktisch-therapeutischen Aspekten dieser Seelen-Qualitäten und mit Anregungen zu ihrer Überwindung, wobei wir auch Spacial-Dynamics-Übungen zu Hilfe nehmen.

Dr. med. Henrik Szóke, PhD, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Pécs (HU), Jaimen McMillan, Spacial-Dynamics-Trainer, Schuylerville (US), Christina Spitta, Fachärztin für Innere Medizin, Winterbach (DE)

17. Seelenklang – Seelenverstimmung (DE/EN)

Wie klingt eine verstimmte Seele und was ist heilsam? Wir beschäftigen uns mit psychotherapeutischer Betrachtung, Meditationen und kunsttherapeutischen Übungen zur Arbeit mit Menschen mit seelischen Störungen wie Posttraumatischer Belastungsstörung oder emotional instabiler Persönlichkeitsstörung vom Borderline-Typ.

Ellen Keller, Diplompsychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Saarbrücken (DE), Johanna Gunkel, Kunsttherapeutin BA, Dipl.-Designerin, Köln (DE)

18. Transformation of the Formative Powers of the Etherical Body into Consciousness and Imagination as Target of the Consciousness Soul (EN/DE)

Internet and Social Media and their tendency to evoke dependency up to addiction in children and adults. Understanding their dynamics gives way towards prevention and healing.

Dr. phil. Henriette Dekkers-Appel, Psychologische Psychotherapeutin, Haarlem (NL), Dr. phil. psych. Ad Dekkers, Psychologischer Psychotherapeut, Bilthoven (NL)

19. Addiction as a Product of Evolutionary Necessity – Exploring its Origins in the Context of Old Moon Evolution (EN)

In this group we will be examining the origins and developmental necessities of the addictive predisposition within the human soul, with reference to Steiner's lectures on »The Inner Experiences of Evolution«, GA 132.

Dr. med. James Dyson M.A., Stourbridge (GB)

20. Grenzerlebnisse der Seele – der Umgang mit Ängsten – Nebenübungen mit Toneurythmie und Seelengesten (DE/RU)

Die Arbeitsgruppe gibt einen Überblick zu Rudolf Steiners Hinweisen über die Ängste, die als Buch »Grenzerlebnisse der Seele« von H. Haas herausgegeben wurden. Es werden Bedingungen, praktische Gesichtspunkte und Solarchakra-Aspekte mit Toneurythmie und Seelengesten erarbeitet. Einen Text dazu findet man unter www.achtsamwerden.ch.

Dr. med. Harald Haas, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Bern (CH), Theodor Hundhammer, Heileurythmist, Epsach (CH)

Arbeitsgruppen A

21. Die reinigende Kraft des Wassers (DE/EN)

In dieser Arbeitsgruppe beschäftigen wir uns mit therapeutischen Waschungen, der Wundreinigung und dem klärenden Gespräch.

Rolf Heine, Gesundheits- und Krankenpfleger, Filderstadt (DE)

22. »Sich selbst erschaffend stets ...« – biografisches Arbeiten mit dem Seelenkalender (DE)

Der 24. Spruch ist Ausgangspunkt für das Gewährwerden des Selbst im Seelensein und dadurch eine Zugangsmöglichkeit für Biografiearbeit. Im inhaltlichen Erschließen des Textes und im künstlerischen Erleben der Sprache sowie eurhythmischer Bewegung werden Grundlagen geschaffen, um den Spruch auf individuelle Lebenssituationen anzuwenden.

Sylke Ober-Brödlin, Biografieberaterin, Siegfried Ober, Heileurythmist, Oldenburg (DE)

23. Practicing Karma. Essential Fulfillment of the Karmic Inevitability – from Karma to Freedom (EN)

Why are there recurring themes in our life? What is their karmic role? Understanding Karma facilitates a new approach towards understanding illnesses and physical-emotional symptoms, as ones related to man's rectification and development. The vast knowledge presented by Steiner was investigated and developed into a practical biography-work method at »Hotam School« in Israel.

Orna Ben Dor, Biography worker Lapid (IL), Yael Armony, Biography worker, Kibutz Malkiya (IL)

24. Tierseele! Du lebst im Opfer der frühzeitigen Befähigung deiner Organe, die dich in die »Spezialisierung« führen (IT/DE)

In der Stille des Tieres und in seinen Lauten kann man die ganze Unmöglichkeit erfassen, aus der einseitigen Natur der Äußerung des eigenen Wesens herauszukommen. Spezialisierung beinhaltet die Unfähigkeit, alle Dinge zu bezeichnen, und das Tier kann mit seinem eigenen Laut nur sich selbst benennen. In der prägenden Geste der eigenen Gestalt kommt nur die eigene Essenz zum Ausdruck, während im Menschen die Potenz des Wortes ein Wesen schafft, in dem das Universum mitschwingen kann.

Dr. med. vet. Sabrina Menestrina, Udine (IT), Dr. med. vet. Claudio Elli, Cinisello Balsamo (IT), Wilbert Beyer, Tierarzt, Järna (SE)

25. Zuhören als eine höhere Wahrnehmung zur Grundlage einer Sinnesschulung für das Heilbringende im Wort (DE)

Um gut zuhören zu können, bedarf es ein Mindestmaß an Empathie und Echtheit. So wie sich das menschliche Ohr unsichtbar in der ersten Embryonalzeit als Sinnesorgan bildet, können wir auch die unsichtbare Selbstwahrnehmung stärken, um bewusster hören und verstehen zu können. Wie wir diese Selbstwahrnehmung stärken und sie sinnvoll anwenden können, wollen wir in dieser Arbeitsgruppe bearbeiten.

Dr. phil. Armin Bauer, Heilpraktiker, Stuttgart (DE)

26. Reizdarmsyndrom, Darm und Hirn, Haut und Nervensystem: Blick auf Ernährung, Diätetik und Nahrungsmittel (DE/EN/NL)

Zur Sprache kommen Aspekte wie z. B. das Reizdarmsyndrom und Wahrnehmungsprozesse, die Darm-Hirn-Achse zwischen ständiger Erneuerung und Bewusstsein, die Haut in Beziehung zum Nervensystem sowie seelische Qualitäten von Nachtschattengewächsen, Giftpflanzen und ätherischen Ölen und ihre Rolle in der Ernährung.

Dr. Jasmin Peschke, Dipl.-Ökotrophologin, Dornach (CH), Johannes Kingma, Diätist, Erndtebrück (DE)

Donnerstag, 12. September

11. und 12. September

Ton – Sprache – Wort

Hochschularbeit (für Hochschulmitglieder)

Gemäß separatem Programm

14.00–14.45 Dozententreffen

15.00 Tagungsbeginn

15.00–16.00

Begrüßung

**Menschenseele – Ursachen des Erkrankens,
Quellen des Gesunden**

Vortrag Matthias Girke

16.00–16.30 Kaffeepause

16.30–18.00 Arbeitsgruppen A

18.00–19.30 Abendpause

19.30–21.00

Totengedenken

Gehalten von Matthias Girke

Das Tier, Ein-Klang mit dem Menschen ***

Vortrag Sabrina Menestrina

im Anschluss

**Eurythmischer Ausklang &
Nachtcafé im Speisehaus**

Freitag, 13. September

8.30–9.15

Die Sprache des Hüters

Hochschularbeit (offen für alle)

Gehalten von Peter Selg

–oder–

Klang und Gesang am Goetheanum

mit Thomas Adam

9.30–11.00

Gifte sind eigentlich das zu tief auf die Erde geströmte Himmlische

Aconitum – Belladonna – Tabacum, Botanik und
Therapie

Vortrag mit Kasuistik

Ruth Manderer und Georg Soldner

11.00–11.45 Kaffeepause

11.45–13.15 Arbeitsgruppen A

13.15–14.45 Mittagspause

ab 14.00–14.40

Wissenschaftliche Postersession

Goetheanum, Hochschuletage (1. Obergeschoss)

14.45–15.45

Sprechstunde Arzneimittelhersteller

–oder–

Science Space

Highlights from the Art of Creating Knowledge *

Einleitung und Moderation Jan Vagedes

15.45–16.30 Kaffeepause

16.30–18.00 Arbeitsgruppen B

18.00–19.30 Abendpause

19.30–21.00

Anthroposophische Hydrotherapie

Vortrag Markus Krüger und Albrecht Warning

**Öldispersionsbad bei Morbus Bechterew –
Kasuistik aus der Sicht eines Patienten**

Vortrag Reinhold Schön

im Anschluss

**Eurythmischer Ausklang &
Nachtcafé im Speisehaus**

Samstag, 14. September

8.30–9.15

Entwicklung der Seelenkräfte

Zu den Meditationen der 3. Klassenstunde

(für Hochschulmitglieder)

Auf Deutsch gehalten von Matthias Girke

Auf Englisch gehalten von Rolf Heine

–oder–

Der Heilungsimpuls des Matthäusevangeliums

Hochschularbeit (offen für alle)

Gehalten von Jan Vagedes

–oder–

Morgenmeditation **

mit Silke Schwarz und David Martin

–oder–

Klang und Gesang am Goetheanum

mit Thomas Adam

9.30–11.00

Das Prinzip der Resonanz:

Affektivität, Interaffektivität und Neurobiologie

Vortrag Thomas Fuchs

Über die kindliche Epilepsie

Vortrag René Madeleyn

11.00–11.45 Kaffeepause

11.45–13.15 Arbeitsgruppen A

13.15–14.45 Mittagspause

14.45–15.45

Wissenschaftliche Postersession

Goetheanum, Hochschuletage (1. Obergeschoss)

–oder–

Berichte aus der Medizinischen Sektion

Beitrag Matthias Girke und Georg Soldner

15.45–16.30 Kaffeepause

16.30–18.00 Arbeitsgruppen B

18.00–19.30 Abendpause

19.30–21.00

Heartbeat – Herzschlag – Latir del corazón

Goetheanum-Eurythmie-Ensemble

im Anschluss

**Fest zur Jahreskonferenz 2019
der Medizinischen Sektion**

Sonntag, 15. September

8.30–9.15

Verbindung der Seelenkräfte mit dem Kosmos

Zu den Meditationen der 4. Klassenstunde

(für Hochschulmitglieder)

Auf Deutsch gehalten von Marion Debus

Auf Englisch gehalten von Rolf Heine

–oder–

Der Heilungsimpuls des Lukasevangeliums

Hochschularbeit (offen für alle)

Gehalten von Georg Soldner

–oder–

Morgenmeditation **

mit Silke Schwarz und David Martin

–oder–

Klang und Gesang am Goetheanum

mit Thomas Adam

9.30–11.00

Sehnsucht – Sucht

Vortrag mit Kasuistik

Joachim Beike und Ursula Schöbel

11.00–11.45 Kaffeepause

11.45–13.15

Die menschliche Seele

als Entwicklungsraum für das Ich

Vortrag Michaela Glöckler

Perspektive 2020

Jubiläumsjahr Anthroposophische Medizin

Beitrag Matthias Girke und Georg Soldner

Grundsteinmeditation

Goetheanum-Eurythmie-Ensemble

13.15 Tagungsende

Alle Beiträge im Plenum werden auf Deutsch gehalten und in die folgenden Sprachen übersetzt:

Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Spanisch, Russisch und Deutsch.

*Ausnahmen gekennzeichnet mit **

* *Englisch mit Übersetzung*

** *Deutsch mit Übersetzung ins Englische*

*** *Italienisch mit Übersetzung*

– Änderungen vorbehalten! –

Arbeitsgruppen B *(Die Einheiten jeder Arbeitsgruppe bauen aufeinander auf.)*

Freitag und Samstag, 16.30–18.00 Uhr

27. Getting to Grips with the Four Ethers – their Nature and Relationships *(EN)*

The Heidenheim/Greenwich team will prepare for this workshop by studying »The Four Ethers« by Ernst Marti, Rudolf Steiner's »Bridge Lectures« (GA 202) and the Warmth Meditation and engage discussion through case studies and clinical scenarios.

Dr. med. Tobias Daumüller, Facharzt für Innere Medizin, Heidenheim (DE), Dr. med. Carmen Eppel, Gynäkologin, Heidenheim (DE), Dr. med. David McGavin, Facharzt für Allgemeinmedizin, Maidstone (GB)

28. Was ist erquicklicher als Licht? Das Gespräch. Anthroposophische Unternehmenskultur im Dialog *(DE)*

Frage und Antwort sind die Urform des Gesprächs. Welche Fragen werden heute an die Anthroposophie und anthroposophische Einrichtungen gestellt? Werden überhaupt Fragen gestellt? Welche hört Ihr? Welche – kurzgefassten – Antworten haben wir? Wir wollen Fragen sammeln und Antworten erarbeiten – auch in Kleingruppenarbeit.

Dr. math. Andreas Jäschke, Mitglied der Klinikleitung, Klinik Arlesheim (CH)

29. Führung und Resonanz in medizinischen Organisationen *(DE/EN)*

Regelmäßige aktive Resonanz führt zu gleicher Augenhöhe, gerade bei unterschiedlicher Verantwortlichkeit. Lebendige Resonanz kann Basis sein für einen »christlichen Führungsstil«. Dazu werden wir in der Arbeitsgruppe leitende Aspekte und einen »Kompass« entwickeln.

Dr. Gerhard Herz, Pädagoge, Gröbenzell (DE), Sabine Ringer, Leiterin Haus Morgenstern, Stuttgart (DE)

30. Meditation und die Wandlung der Lebenskräfte durch Licht und Wärme *(DE/FR/EN)*

Praktische Meditationsübungen, Schritt für Schritt durchgeführt: von der Imagination über die Inspiration bis zur Intuition. Hilfen für die therapeutische Praxis.

Dr. med. Robert Kempenich, Facharzt für Allgemeinmedizin, Straßburg (FR)

31. Meditation in Bewegung *(DE)*

Rudolf Steiner hat bereits seit 1904 Angaben zu bewegungsorientierten Meditationen formuliert. Diese sowie eurythmische und heileurythmische Übungen bzw. Weiterentwicklungen der ersten Angaben und die Einheit von Bewegen und Erleben bilden den Inhalt dieser Arbeit. Die Bewegung soll gleichsam einen Ausgleich zum vielen Sitzen, die Meditation einen Ausgleich zum vielen Zuhören bilden.

Katharina Gerlach, Heileurythmie MA, Krefeld (DE), Prof. Dr. med. Friedrich Edelhäuser, Facharzt für Neurologie, Herdecke (DE)

32. Einführende Gespräche sowie Bewegungsübungen zu den vier Ätherarten nach Marjorie Spock. Die TAO-Meditation aus dem Toneurythmiekurs, fünfter Vortrag *(DE)*

Die eurythmische Tätigkeit soll einen lebendigen Zugang zu den angeführten Begriffen ermöglichen. Die Gesprächsmethode versteht sich als Anwendung des Lichtseelenprozesses. In der Reflexion soll die Praxistauglichkeit unserer Arbeit erkannt und benannt werden.

Michael Voelkel, Heileurythmist/Heilpraktiker, Celle (DE)

33. Von der Auflichtung der Seele. Salutogenese in der Onkologie (DE)

Die Krankheitsverläufe in der Onkologie sind immer individuell. Wie können wir die Betroffenen unterstützen, dass sie zum Mitgestalter ihres Heilungsweges werden? Wie können die drei Säulen der Salutogenese – die Gestaltbarkeit, die Verstehbarkeit und die Sinnhaftigkeit – im Umgang mit der Krebserkrankung entwickelt werden?

Josef Ulrich, Psychoonkologe und Kunsttherapeut, Niefern-Öschelbronn (DE)

34. Metallfarblicht – wie bewegt sich das Licht durch die Farbe in mir? (DE/EN)

Thema sind Wahrnehmungsübungen an den Metallfarblichtgläsern und das Gespräch zur Wirkung von Licht, Farbe, Metall und Nachbild. Es wird aus der therapeutischen Arbeit und Entwicklung der Metallfarblichttherapie berichtet.

Friedlinde Meier, Metallfarblichttherapeutin, Freiburg (DE)

35. »Aus der Mitte« – Bewegung und Zentrierung entlang künstlerischer Übungen und Interventionen (DE)

Individualisierung liegt als Lernprozess zwischen Wahrnehmung und Kreativität. Sie hilft, sich mit sich und der Umwelt sinnvoll zu verbinden. Wir untersuchen, wie Kunsttherapie im Quergang zwischen den Aus- und Eindrucksebenen Körper, Bild und Sprache »Mitte stärkend« Zugang zu Befinden und Heilbedarf eröffnen kann.

Dr. phil. Simone Gaiss, Kunsttherapeutin/Kunstpädagogin, München (DE)

36. Formerleben und Bewusstseinsbildung durch therapeutisches Formenzeichnen (DE/FR/EN)

Im therapeutischen Formenzeichnen bringen wir gewordene Formen wieder in Bewegung, wodurch sie neu erlebbar werden. Diese Formerlebnisse wirken belebend auf unseren Ätherleib und stärken unsere Selbstheilungskräfte. Durch intensive Eigentätigkeit wird ein erweitertes Formenbewusstsein geweckt.

Peter Büchi, Formenzeichner/Erwachsenenbildner, Stäfa (CH)

37. Klang erleben (DE)

Die Musikinstrumente der Musiktherapie bieten vielfältige Klangqualitäten. Im aktiven Spiel und im aktiven Hören sollen die Klänge erfahrbar werden. Das Entstehen des Klangraumes, das Erleben der Klangwirkung und das Wahrnehmen des Nachklanges stehen im Mittelpunkt des gemeinsamen Entdeckens und Erlebens.

Monica Bissegger, Musiktherapeutin, Filderklini, Filderstadt (DE)

38. »Die stille Sehnsucht nach Heimkehr« – Musiktherapie bei Essstörungen im Jugendalter (DE)

Aus dem Verständnis der fehlenden Entwicklungsschritte der Vorschul- und Schulzeit sowie aus dem Bild der Krankheitssymptome leiten wir Therapieziele ab und suchen nach hilfreichen musiktherapeutischen Ansätzen. Beim Erproben der therapeutischen Übungen befragen wir die Wirkungen, suchen nach Optimierungen und individuellen Metamorphosen.

Anna-Barbara Hess, Kunsttherapeutin (ED) Fachrichtung Musiktherapie, Schafisheim (CH)

Arbeitsgruppen B

39. Anthroposophic Therapeutic Speech in Asthma. Insights from a Randomised Controlled Trial (EN/DE)

Description and outcome of the trial. Lessons to take home for similar projects. Practice of representative exercises in German.

Dietrich von Bonin, dipl. Kunsttherapeut (ED), Fachrichtung Drama- und Sprachtherapie, MME, Bern (CH)

40. Healing Potential of Love: Psycho-therapeutic Work with Inflammation and Sclerosis (EN/RU)

The body illnesses have its origin in soul processes when the last ones are going under the evil influence and we consider how it is with inflammation and sclerosis. But the healing potential also can be found in soul-spirit realm and in the case of these illnesses it is love and we consider how love becomes a medicine and how we need to deal with this magic power.

Tatiana Pavlova, Psychological Psychotherapist and Painting Artist, Rostow am Don (RU)

41. Rhythmische Massage: Fragen zu den Griffqualitäten mit der Evolutionsreihe der Eurythmie (DE/FR/EN)

Wir befragen die sieben Schritte der Evolutionsreihe B M D N R L und übersetzen sie in Rhythmische-Massage-Griffe. Dies erweitert die Orientierung, Verständigung und Differenzierung über die Qualitäten der Griffe bei der individuellen Behandlung. Mit Demonstrationen und Fallbeispielen.

Christa Maier, Rhythmische Masseurin, Basel (CH)

42. Rhythmische Einreibungen und das Element Wasser (EN/DE)

Wie wirken sich Rhythmische Einreibungen auf das Element Wasser und den Ätherleib des Menschen aus? Gemeinsam erforschend wollen wir mit Inputs und praktischen Übungen dieser Frage begegnen. Vorkenntnisse in Rhythmischen Einreibungen notwendig.

Rebekka Lang, dipl. Pflegefachfrau, Expertin Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka (IFAN), Arlesheim (CH), Janice Balaskas, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Expertin Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka, Pottstown (US)

43. Die Heilung des Wärmeorganismus durch Öldispersionsbadetherapie (DE/RU)

Wie erleben wir das Öldispersionsbad in der Praxis? Im Seminarteil arbeiten wir an den grundlegenden Wirkprinzipien des Öldispersionsbades auf den Wärmeorganismus und der Anwendung des Bades bei verschiedenen Krankheitsbildern.

Larissa Schön, Bothmer-Gymnastik-Lehrerin und -Therapeutin, Reinhold Schön, Kneipp- und medizinischer Bademeister, Göppingen (DE)

44. Bewegungsgruppe mit Spacial Dynamics (DE/EN)

Durch Spacial-Dynamics-Bewegungsübungen und Hands-on-Techniken erfahren, wie eine Änderung meiner Körperhaltung und -bewegung Qualitäten der Leichte, Unbeschwertheit, Positivität und Präsenz ermöglichen können.

Jaimen McMillan, Spacial-Dynamics-Trainer, Schuylerville (US), Gabriele Hurter, Bewegungsstudio mit Praxis für Massage und Bewegungstherapie, Basel (CH)

45. Heileurythmie weltweit – Herausforderungen und Möglichkeiten (DE/EN)

Weltweit stehen wir in der Ausübung der Heileurythmie vor unterschiedlichen Herausforderungen. In diesem Workshop wollen wir uns diesen Fragen von verschiedenen Seiten nähern. Wie gestalte ich den therapeutischen Prozess so, dass er den Menschen als Individualität in seinem Gesundheitsprozess fördert?

Kristian Schneider, Heileurythmist MA, Rösrath (DE), Monika Folz, Heileurythmistin, Biglen (CH)

Berufsgruppen

Nur Freitag

von 16.30–18.00 Uhr

50. Internationales Arbeitstreffen der Psychotherapeuten zum Tagungsthema – auf Einladung (ES/EN/DE/IT)

Zu welchen menschenkundlichen und sozialen Folgestörungen haben die Geschenke der Periode des Alten Mondes in den Ländern der Welt geführt? Welche spezifischen Lösungsbeiträge können wir anthroposophischen Psychotherapeuten dazu geben?

Dr. med. Miguel M. Falero, Facharzt für Allgemeinmedizin, Madrid (ES), Giovanna Bettini, Psychologische Psychotherapeutin, Bologna (IT)

Freitag und Samstag

jeweils 16.30–18.00 Uhr

51. Research Council – auf Einladung (EN/DE)

Annual Meeting of the International Research Council

Dr. med. Helmut Kiene, Facharzt und Leiter des Forschungsinstituts IFAEMM, Freiburg (DE)

52. Berufsgruppentreffen Öffentlichkeitsarbeit – auf Einladung (DE/EN)

Heike Sommer M.A., Internationale Koordination Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Dornach (CH)

53. Mitgliederversammlung der Internationalen Gesellschaft für Anthroposophische Körpertherapie – offen für alle / Anmeldung via Talon (EN/DE)

Wir treffen uns als Berufsgruppe der anthroposophischen Körpertherapeuten, um die Jahres-Mitgliederversammlung der IAABT (International Association for Anthroposophic Body Therapies) abzuhalten. Damit es genügend Raum für Gespräch gibt, füllt die Versammlung beide Termine aus. Gäste sind herzlich willkommen.

Helmut Mayer, Körpertherapeut, Wien (AT), Almut Karges, Körpertherapeutin, Petersberg (DE)

Nur Samstag

von 16.30–18.00 Uhr

54. Mitgliederversammlung der International Federation of Anthroposophic Psychotherapie Associations – auf Einladung (DE/EN)

Ellen Keller, Diplompsychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Saarbrücken (DE),

Dr. med. Hartmut Horn, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Psychotherapeut, Aichtal-Neuenhaus (DE)

55. Generalversammlung der IAAP – offen für alle / Anmeldung via Talon (DE/EN)

Der Internationale Dachverband der Anthroposophischen Pharmazeuten (IAAP) lädt alle Interessierten und die Mitglieder der nationalen Pharmazeutenverbände zur ordentlichen Generalversammlung 2019 ein.

Dr. rer. nat. Manfred Kohlhase, Apotheker, Stuttgart (DE), Dr. Mónica Mennet-von Eiff, Apothekerin, Arlesheim (CH)

Freitag und Samstag

jeweils 16.30–18.00 Uhr

1. Rudolf Steiners Atelier

Oktober 1924 bis März 1925 – Anmeldung via Talon (*Freitag DE / Samstag EN*)

Meditative Betrachtung zu Rudolf Steiners letzter Lebenszeit, seinen Arbeiten und Intentionen sowie seiner Begleitung durch Ita Wegman am Ort des geschichtlichen Geschehens, seines Sterbens und Todes.

(Die Veranstaltung wird am Freitag auf Deutsch und am Samstag auf Englisch durchgeführt.)

Prof. Dr. med. Peter Selg, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Arlesheim (CH)

2. Deckenmalerei im Grossen Saal – Anmeldung via Talon (DE)

Über die Farben und Formen der Deckenmalerei und deren Bezug zu den Kulturepochen bis in die Problematik der heutigen Zeit wird ein Bezug zu den Stadien der menschlichen körperlichen, seelischen und geistigen Entwicklung erarbeitet.

Treffpunkt jeweils um 16.30 Uhr im Westtreppenhaus beim roten Fenster.

Heike Stenz, Kunsttherapeutin BA, Dornach (CH)

Begleitende Veranstaltungen

Posterausstellung zur Forschung

Die Posterpräsentationen zur Forschung in der Anthroposophischen Medizin begleiten Sie während der gesamten Tagung im Schreinereisaal. Wir möchten Sie ermuntern, dazu beizutragen.

Bitte senden Sie Ihre aktuellen Forschungsergebnisse als strukturiertes, einseitiges Abstract (Titel, Autoren/Institutionen, Fragestellung, Material und Methoden, Ergebnisse, Schlussfolgerungen) bis zum **15. August 2019** an:

Dr. rer. nat. Daniel Krüerke

Forschungsabteilung Klinik Arlesheim

daniel.krueerke@klinik-arlesheim.ch

Die angenommenen Abstracts werden zur Konferenz als Handout erscheinen und anschließend in »Der Merkurstab« unter »Berichte aus Wissenschaft und Forschung« veröffentlicht. Posterdruck bitte im A0-Format (118 x 84 cm) erstellen und zur Jahreskonferenz mitbringen.

Allgemeine Informationen

Anmeldung

Goetheanum Empfang

Postfach, 4143 Dornach (Schweiz)

Tel +41 61 706 44 44, Fax +41 61 706 44 46

tickets@goetheanum.org

Übersetzung

Die Plenarveranstaltungen werden simultan ins Chinesische, Englische, Französische, Italienische, Japanische, Russische, Spanische und Deutsche übersetzt. Wer über das gekennzeichnete Angebot hinaus eine Übersetzung in seiner Sprache wünscht, ist herzlich gebeten, aus seinem Lande einen Übersetzer mitzubringen. Gerne bieten wir diesem »Übersetzungsteilnehmer« eine Freikarte an.

Anfragen bis 31. August an: *francois.bonhote@medsektion-goetheanum.ch*

Sprachliches

Zur leichteren Lesbarkeit ist in der männlichen Form die weibliche Form stets eingeschlossen.

Spenden (*NICHT* zur Überweisung des Tagungsbeitrages)

Wir sind allen Menschen dankbar, die durch ihre Spende zur Kompensation der ermäßigten Preise und der Reisekostenzuschüsse beitragen.

Bankverbindung **Schweiz**: Allg. Anthr. Ges., Med. Sektion

IBAN CH53 8093 9000 0010 0605 6 – BIC: RAIFCH22, Verwendungszweck: JK 2019

Bankverbindung **Deutschland und International**: Med. Sektion, Förderstiftung AM

IBAN DE92 6839 0000 0000 9707 60 – BIC: VOLODE66, Verwendungszweck: JK 2019

Anmeldung

9JK

Menschenseele! Motion and Emotion-Living Resonance

Tagung der Medizinischen Sektion am Goetheanum
von Donnerstag, 12. bis Sonntag, 15. September 2019

Anmeldung erbeten bis: Donnerstag, 29. August 2019

Postanschrift: Goetheanum Empfang, Postfach, CH-4143 Dornach

Fax + 41 61 706 44 46, Tel. + 41 61 706 44 44, E-Mail tickets@goetheanum.org

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Frau Herr

Name, Vorname _____

Rechnung an Privatadresse Rechnung an Institution

ggf. Name Institution _____

Strasse, Nr. _____

PLZ/Ort _____

Land _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Ich benötige Übersetzung in Deutsch Englisch Französisch Spanisch

Italienisch Russisch Japanisch Chinesisch

Tagungskarte ohne Verpflegung

310 CHF Normalpreis 200 CHF Ermässigt¹ 120 CHF Studierende² 500 CHF Förderpreis³

Verpflegung (2 Mittag- und 3 Abendessen) 125 CHF

Frühstück (3x) 45 CHF

Nahrungsmittelunverträglichkeiten gegen Gluten Laktose

Arbeitsgruppe A 1. Wahl, Nr. _____ 2. Wahl⁴, Nr. _____ 3. Wahl⁴, Nr. _____

Arbeitsgruppe B 1. Wahl, Nr. _____ 2. Wahl⁴, Nr. _____ 3. Wahl⁴, Nr. _____

Berufsgruppen (Bitte entweder Nr. 53 oder Nr. 55 wählen) 1. Wahl, Nr. _____ 2. Wahl⁴, Nr. _____

Führungen:

Freitag 13.9. 16:30-18:00 Uhr- R. Steiner Atelier (DE) oder Deckenmalerei Grosser Saal (DE)

Samstag 14.9. 16:30-18:00 Uhr- R. Steiner Atelier (EN) oder Deckenmalerei Grosser Saal (DE)

Gruppenunterkunft im Matratzenlager (begrenzte Plätze; bitte Schlafsack, Kissen und Laken mitbringen)

30 CHF (3 Nächte vom 12. bis 15.9.2019) 40 CHF (4 Nächte vom 11. bis 15.9.2019)

Parking am Goetheanum Parkkarte: 21 CHF

Versicherung

Rücktrittskostenversicherung (5% des Gesamtarrangements, mindestens 10 CHF)

Siehe Rücktrittskonditionen unter Tagungsinformationen

Zahlungsart Rechnung (nur für die Schweiz und den Euro-Raum)

Kreditkarte (alle Länder) Visa MasterCard

Kartenummer: _____ / _____ / _____ / _____ Gültig bis: ____ / ____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich mein Einverständnis mit den Zahlungsmodi und Stornierungsbedingungen.

Ort, Datum, Unterschrift

¹ Für Pensionierte/Senioren, Erwerbslose, Menschen mit Behinderungen (IV-Rente). Nur bei beigelegtem Nachweis/Kopie!

² Für Studierende, SchülerInnen, Auszubildende, Militärdienst-/Zivildienstleistende. Nur bei beigelegtem Nachweis/Kopie!

³ Wer mehr zahlen kann, hilft mit, dass die Tagung sich selber trägt bzw. unterstützt die Arbeit der Sektion.

⁴ Ihre Zweit- und Drittwahl wird berücksichtigt, wenn zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung Ihre Erstwahl bereits ausgebucht/entfallen ist oder später ausfallen sollte. Falls Sie weder in der Erst-, Zweit- oder Drittwahl einen Platz erhalten können, werden Sie nach Möglichkeit benachrichtigt. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen bei Tagungsbeginn.

Tagungsinformationen

Menschenseele! Motion and Emotion-Living Resonance

Tagung der Medizinischen Sektion am Goetheanum
von Donnerstag, 12. bis Sonntag, 15. September 2019

Anmeldung erbeten bis: Donnerstag, 29. August 2019

Tagungspreise:	Normalpreis:	310 CHF	inkl. Verpflegung:	435 CHF
	Ermässigt ¹ :	200 CHF	inkl. Verpflegung:	325 CHF
	Studierende ² :	120 CHF	inkl. Verpflegung:	245 CHF
	Förderpreis ³ :	500 CHF	inkl. Verpflegung:	625 CHF

Tagungsverpflegung

Die Tagungsverpflegung (vegetarisch inkl. Dessert) beinhaltet 2 Mittag- und 3 Abendessen zum Gesamtpreis von 125 CHF. Separat kann Frühstück (3x) zum Gesamtpreis von 45 CHF gebucht werden. Die Mahlzeiten sind nicht einzeln buchbar. Laktose- und glutenfreie Verpflegung kann bereitgestellt werden, andere Nahrungsmittelunverträglichkeiten können in diesem Rahmen leider nicht berücksichtigt werden.

Gruppenunterkunft (*weitere Informationen: www.goetheanum.org/6644.html*)

3 Nächte vom 12.9.2019 abends bis 15.9.2019 morgens für 30 CHF bzw. 4 Nächte vom 11.9.2019 abends bis 16.9.2019 morgens für 40 CHF). Die Plätze sind begrenzt; bitte Schlafsack, Kissen und Laken mitbringen.

Parkkarte

für die Dauer der Tagung: 21 CHF (nicht unmittelbar um das Goetheanum). Bei Behinderung bitte Ausweis sichtbar im Auto hinterlegen.

Zahlungsmodi/Bestätigung

Bei Gruppenanmeldungen erhält die Institution eine Sammelrechnung; nachträgliche Anmeldungen können nur einzeln gebucht und abgerechnet werden.

Kreditkarte (alle Länder): Der Totalbetrag wird nach Bearbeitung der Anmeldung Ihrer Karte belastet. Die Anmelde- und Zahlungsbestätigung wird Ihnen per E-Mail oder Post zugesandt.

Rechnung Schweiz: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

Rechnung Euro-Raum: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung (deutsches Euro-Konto). Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

Andere Länder: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung wird Ihnen eine Anmeldebestätigung per Post oder E-Mail zugestellt. Die Zahlung erfolgt entweder per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft am Empfang. Zahlungen per Überweisung sind nicht möglich.

Bitte beachten Sie, dass der Tagungsbeitrag vor Beginn der Tagung bei uns eingegangen/entrichtet sein muss.

Tagungskarten: Bezahlte Karten können ebenso wie bis dahin nicht bezahlte bis spätestens eine halbe Stunde vor Beginn am Empfang abgeholt werden. Neben Bargeld in CHF oder € akzeptieren wir auch VISA, MasterCard, ec-direkt und Postcard-Schweiz.

Stornierung: Die schriftliche Stornierung der Tagungsteilnahme ist bis 14 Tage vor Tagungsbeginn (29.8.2019) kostenlos möglich (Datum des Poststempels). Danach werden 50% des Tagungsbetrages erhoben. Die Stornierung der Verpflegung, des Frühstücks, der Gruppenunterkunft oder der Parkkarte ist bis 1 Tag vor Tagungsbeginn (11.9.2019) kostenfrei. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag ist der gesamte Rechnungsbetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten eine(n) Ersatzteilnehmer(in).

Rücktrittskostenversicherung: Gegen Gebühr (5% der Gesamtkosten, mind. 10 CHF) kann eine Versicherung für den mit dieser Anmeldung gebuchten Gesamtbetrag abgeschlossen werden, welche bei Krankheit (einschl. eigener, im Haushalt lebender Kinder, des Ehepartners), Verlust des Arbeitsplatzes sowie höherer Gewalt die gesamten Rücktrittskosten deckt. Die Versicherungsbedingungen erhalten Sie auf Anfrage oder können im Internet unter www.goetheanum.org/6053.html eingesehen werden.

Datenverarbeitung: Die Adressdaten werden elektronisch erfasst und gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

Unterkünfte finden Sie auf unserer Webseite: www.goetheanum.org/4283.html

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie auf Anfrage oder können im Internet unter www.goetheanum.org/6025.html eingesehen werden.